



SPD-FRAKTION

CDU-FRAKTION

in der Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen

ÄNDERUNGSANTRAG

Zur BV 20-14-210 / Doppische Haushaltssatzung 2015

Die Stadtverordnetenversammlung Königs Wusterhausen möge auf Ihrer Sitzung am 23.02.2015 beschließen:

1. Aufnahme von Entwurfsplanungskosten i.H.v. 400.000,00 € für alle unbefestigten Anliegerstraßen in Königs Wusterhausen in den Jahren 2015-2017.
2. Einstellung einer Verpflichtungsermächtigung für Umbaukosten i.H.v. 50.000,00 € für die mögliche Einrichtung eines Bürgerbüros Zeesen in der alten Kita Spatzennest.
3. Aufnahme Entwurfsplanungskosten Sanierung Geh-/Radweg Cottbuser Str. in Höhe von 40.000,00 € und Aufnahme der Investition in die mittelfristige Finanzplanung.
4. Setzung eines Sperrvermerkes für die Investitionssumme für den Schulsportplatz Busch/Bredow i.H.v. 900.000,00 €.
5. Erhöhung des HH-Ansatzes für Lehr- und Lernmitteln an Grundschulen um 10.000,00 € auf 80.000,00 €.
6. Erhöhung des HH-Ansatzes für Lehr- und Lernmitteln an Oberschulen um 6000,00 € auf 36.000,00 €.
7. Setzung eines Sperrvermerkes für die Unterhaltung/Instandhaltung am Jugendclub Niederlehme (Gesamthöhe 16.900,00 €) bis zur Vorlage eines Gesamtanierungskonzeptes und anschließende Anpassung der HH-Ansätze.

Begründung:

Zu 1.) Die Entwurfsplanungen zum Ausbau aller unbefestigten Straßen sollen bis 2017 abgeschlossen sein. Dafür sind, 400.000,00 € p.a. einzustellen (ca. 3% der Gesamtkosten i.H.v. rd. 40 Mio. €)

Durch die Verwaltung soll ein Umsetzungskonzept mit Meilensteinen erstellt werden. Als Meilensteine sind auch Informationsveranstaltungen über die fertigen Entwürfe zu den einzelnen Quartieren zu definieren. Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung vorzustellen und durch sie zu bestätigen. Dem Fachausschuss ist kontinuierlich über den Fortschritt zu berichten.

Ziel der Maßnahme ist die Beschleunigung des privat-finanzierten Straßenbaus.

Zu 2.) Durch den Umzug der Kita Spatzennest an den neuen Standort ergibt sich die Möglichkeit für Zeesen ein Bürgerbüro im dem Altgebäude zu installieren und den bis dato bestehenden Mangel mit der resultierenden Doppelnutzung des Mehrzweckraums der Grundschule Zeesen zu beseitigen.

Zu 3.) Der Zustand des Gehweges in der Cottbuser Str. ist desolat und bedarf einer dringenden Sanierung. Insbesondere im Hinblick auf die Barrierefreiheit besteht hier Handlungsbedarf. Für das Haushaltsjahr 2015 sollen die Planungskosten aufgenommen werden. Für die Jahre 2016 und 2017 jeweils 200.000,00 € für die Umsetzung.

Zu 4.) Die Fraktionen hegen keine Zweifel an der Notwendigkeit der Sanierung des Sportplatzes, allerdings wird der Haushaltsansatz für zu hoch eingeschätzt und wünscht daher eine detaillierte Darstellung des Projektes und ggf. Vorschläge für eine Anpassung der Projektplanung um eine Sanierung auch mit einem geringen Ansatz in Höhe von 550.000,00 € zu realisieren. Die Fraktionen hatten bereits im Rahmen der Beratung zum doppelten Haushalt 2014 darauf hingewiesen, dass dem zuständigen Fachausschuss regelmäßig über die Entwicklung zu diesem Projekt informiert werden soll, nach Einschätzung der Fraktionen ist dies nur mäßig erfolgt.

Zu 5.) und 6.) Eine Absenkung der Lehr- und Lernmittel an den Grund- und Oberschulen in der Stadt halten die Fraktionen im Sinne einer guten Ausstattung unserer Schulen für nicht hinnehmbar, so sollen die Ansätze mindestens auf dem gleichen Niveau der Vorjahre bleiben.

Zu 7.) Im Zusammenhang mit den Instandhaltungs- und Unterhaltungsplanungen am Jugendclub Niederlehme halten es die Fraktionen für angemessen über eine weitreichendere Sanierung nachzudenken. Der Bürgermeister soll dazu ein Sanierungskonzept inkl. Kostenplanung vorlegen, anschließend ist über die Aufhebung des Sperrvermerkes zu verhandeln.

Beratungsreihenfolge

Gremium	Datum	Bemerkungen
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Tourismus und Kultur	26.01.2015	Vorberatung zu den Punkten 1.), 2.), 3.)
Ausschuss für Haushalt und Finanzen	28.01.2015	Vorberatung zu allen Punkten
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Brandschutz und Umweltschutzkontrolle	29.01.2015	Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Bildung, Familie, Jugend und Sport	03.02.2015	Vorberatung zu den Punkten 4.), 5.), 6.) und 7.)
Hauptausschuss	09.02.2015	Vorberatung zu allen Punkten
Stadtverordnetenversammlung	23.02.2015	Beschlussfassung